



Medienmitteilung

Zürich, den 4. Juli 2018

KONTINENZZENTRUM HIRSLANDEN ERHÄLT ALS ERSTE INSTITUTION DER SCHWEIZ DIE ZERTIFIZIERUNG ALS ZENTRUM FÜR INTERSTITIELLE ZYSTITIS UND BECKENSCHMERZ

Schweizweit erstmalig erhält das KontinenzZentrum Hirslanden in Zürich die Zertifizierung als Zentrum für Interstitielle Zystitis (IC) und Beckenschmerz. Europaweit ist es erst das vierte Zentrum, dem diese Auszeichnung vom ICA-Deutschland e.V. zuteil wird.

Mehrwert für Patienten dank Interdisziplinarität und geprüfter Expertise

Ein Zentrum für Interstitielle Zystitis (IC) und Beckenschmerz nimmt sich interdisziplinär und mit grosser Sorgfalt und Erfahrung den Problemen des chronischen Blasen- und Harnröhrenschmerzes, des Beckenschmerzes und insbesondere der seltenen Erkrankung Interstitielle Zystitis (IC) an. Es zeichnet sich durch eine geprüfte Expertise in der kompletten Palette der komplexen Abklärung und Diagnostik, der therapeutischen Massnahmen und der Nachbetreuung aus und bietet auch eine umfassende Beratung über die Möglichkeiten der Rehabilitation. Die Zertifizierung erfordert neben Aktivitäten in Forschung und Lehre eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller involvierten Fachbereiche wie Urologie, Gynäkologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Pathologie, Schmerztherapie, Ernährungsberatung, Neurologie, Psychosomatische Medizin und Physiotherapie.

Was sind Beckenschmerz und Interstitielle Zystitis (IC)?

Schmerzen im Becken können durch die Harnblase, die Prostata, den Darm, die Geschlechtsorgane von Frau und Mann, die Nervenbahnen im Becken oder den das Becken stützenden und stabilisierenden Bewegungsapparat hervorgerufen werden. Neben den Schmerzen im Becken bestehen oft Schwierigkeiten mit der Blasen- und Darmfunktion. Häufig sind auch die Sexualität sowie die Partnerschaft beeinträchtigt. Körperlicher und seelischer Stress, Infektionen, längeres Sitzen und bestimmte Speisen und Getränke können die Symptome verstärken. Das Krankheitsbild ist komplex und eine effiziente Behandlung erfordert Geduld und eine ausgewiesene Kompetenz und Erfahrung. Die Herausforderung bei IC und Beckenschmerz besteht in der korrekten Diagnose und der individuellen Behandlung, so dass Patienten, die oft bereits einen langen Leidensweg hinter sich haben, effektiv und nachhaltig geholfen werden kann.

Vielseitige, individuelle Behandlungsmethoden für bessere Lebensqualität

Ziel eines Spezialisten für Beckenschmerz und IC ist es zuzuhören, die eigentlichen Ursachen physischer oder psychischer Natur herauszuarbeiten und mit Fingerspitzengefühl eine auf die individuelle Situation des Patienten angepasste Therapie zu entwickeln, die seelisch und körperlich zu mehr Lebensqualität verhilft. Die Therapieformen sind vielseitig und reichen von der Information über das Entstehen chronischer Schmerzen, einer einfühlsamen Beratung über die Anpassung von Verhaltens- und Ernährungsgewohnheiten, der medikamentösen Therapie, der spezialisierte Beckenbodenphysiotherapie, einer psychosomatische Betreuung bis hin zu operativen Verfahren und der sakralen Neuromodulation. Unterstützend werden alternativen Behandlungsmöglichkeiten wie die Hypnotherapie und Body-Mind-Medicine eingesetzt.

Bei Fragen zur Zertifizierung oder zu Beckenschmerz und Interstitieller Zystitis steht Ihnen Prof. Dr. med. Regula Doggweiler, KontinenzZentrum Hirslanden Zürich, unter T 044 387 29 10 oder per [Mail](#) gerne zur Verfügung.



[Prof. Dr. med. Regula Doggweiler](#) und [PD Dr. med. André Reitz](#) vom [KontinenzZentrum Hirslanden](#) nehmen das Zertifikat entgegen.